1 Die richtige Versicherung

a Ella und Martin Krüger haben sich ein Auto gekauft. Bevor sie es zulassen können, brauchen sie noch die richtige Versicherung. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Die Kfz-Haftpflichtversicherung

Wer mit seinem Auto, Mofa oder Motorrad auf der Straße unterwegs ist, braucht eine Kfz-Haftpflichtversicherung. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und kommt für Sach- und Personenschäden auf, die Sie im Straßenverkehr verursachen. Wenn Sie zum Beispiel bei Rot über die Ampel fahren und mit einem Auto zusammenstoßen, zahlt Ihre Haftpflichtversicherung für die Reparatur des anderen Autos. Wenn der Fahrer bei dem Unfall verletzt wird, übernimmt sie auch die Kosten für die ärztliche Behandlung. Für Schäden an Ihrem eigenen Fahrzeug kommt die Haftpflichtversicherung dagegen nicht auf.

Die Kaskoversicherung

Die Kaskoversicherung ist eine freiwillige Zusatzversicherung, die Schäden an Ihrem eigenen Fahrzeug abdeckt. Bei der Kaskoversicherung können Sie zwischen Teil- und Vollkasko wählen. Die Teilkasko kommt für Schäden auf, die durch Hagel, Feuer, Überschwemmung oder Sturm entstehen (z. B., wenn ein umfallender Baum ihr Auto beschädigt). Sie zahlt aber auch bei Diebstahl oder Einbruch. Die Vollkasko bietet einen noch größeren Versicherungsschutz, sie ist aber auch teurer. Deshalb sollte man sich gut überlegen, ob eine Vollkaskoversicherung sinnvoll ist.

Die Versicherung zahlt.

Man sagt auch:
... **kommt** für den Schaden **auf**.
... **deckt** den Schaden **ab**.
... **reguliert** den Schaden.
... **übernimmt** die Kosten.

		✓	✗
1	Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist freiwillig.	☐	☐
2	Die Haftpflichtversicherung zahlt nicht für die Reparatur Ihres eigenen Autos.	☐	☐
3	Wenn Ihr Auto durch ein Unwetter beschädigt wird, zahlt die Kaskoversicherung.	☐	☐
4	Wenn Ihr Auto gestohlen wird, gibt es kein Geld von der Kaskoversicherung.	☐	☐
5	Jeder Autofahrer sollte eine Vollkaskoversicherung haben.	☐	☐

b Was bedeuten diese Wörter? Verbinden Sie.

1	**beschädigen**	a	eine verletzte Person
2	**Sachschaden**	b	wenn jemand etwas nimmt, das ihm nicht gehört
3	**Personenschaden**	c	wenn die Versicherung die Kosten übernimmt
4	**Diebstahl**	d	etwas kaputt machen
5	**aufkommen für**	e	eine kaputte Sache

Ein beschädigtes Fahrrad

Neu oder gebraucht?

Ella erzählt einer Freundin von ihrem neuen Auto. Hören und ergänzen Sie. 18

gebrauchtes | neues

Marlene: Martin hat erzählt, dass ihr ein ..... Auto gekauft habt.

Ella: Na ja, es ist ein ..... Auto, aber für uns ist es neu. Jetzt brauchen wir nur noch die richtige Versicherung, und dann können wir losfahren!

Schreiben Sie wie im Beispiel.

Auto + brauchen:	ein Auto, das **gebraucht** ist	=	ein **gebrauchtes** Auto
Tür + öffnen:	eine Tür, die **geöffnet** wurde	=	eine **geöffnete** Tür

ein Auto, das **gestohlen** wurde = *ein gestohlenes Auto*

1 ein Fenster, das **geöffnet** wurde = ...

2 eine Frau, die **verletzt** wurde = ...

3 ein Baum, der **umgefallen** ist = ...

4 ein Einbrecher, der **gesucht** wird = ...

5 Preise, die **gestiegen** sind = ...

6 ein Fahrer, der **betrunken** ist = ...

Was passt zusammen? Schreiben Sie sinnvolle Möglichkeiten auf.

Beispiele: *ein gestohlenes Fahrrad, ein umgefallenes Fahrrad, ein verlorener Schlüssel etc.*

(das) Fahrrad | (der) Schlüssel | (die) Tür | (der) Dieb | (der) Computer | (die) Person | (das) Auto | (der) Gebrauchtwagen | (das) Dach

beschädigen | stehlen | verlieren | schließen | reparieren | waschen | suchen | finden | umfallen | verletzen | kaufen

Ergänzen Sie die Endungen im Dativ und Akkusativ.

1 Der Rettungswagen hat den verletzt..... Fahrer ins Krankenhaus gebracht.

2 Der Dieb ist mit dem gestohlen..... Auto weggefahren.

3 Der Einbrecher ist durch die geöffnet..... Balkontür ins Haus gekommen.

4 Die Versicherung übernimmt die Kosten für das beschädigt..... Dach.

5 Das Auto wurde von einem betrunken..... Motorradfahrer beschädigt.

TIPP

Wenn Sie bei den Endungen noch einige Fehler machen, ist das nicht schlimm. Übung macht den Meister!

3 Gut, besser, Traumauto!

a Wie heißen die Autos? Schreiben Sie die Begriffe unter die Bilder.

der Kleinwagen | das SUV | der Oldtimer | der Sportwagen

„SUV" (Sport Utility Ve
und **„Oldtimer"** kom
aus dem Englischen.

1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 .....

b Vergleichen Sie die Autos. Die Wörter im grauen Kasten helfen Ihnen. Sie können auch andere Wörter verwenden.

PS = Pferdestärke; Leistung des Autos

▶ Das SUV **hat mehr PS als** der Kleinwagen.

▷ Der Kleinwagen ist aber viel **preiswerter.**

groß/klein	viel PS/wenig P
viel Platz/wenig Platz	schnell/langsa
günstig, preiswert/teuer	alt/neu

4 Je billiger, desto besser?

19 **a** Ella und Martin vergleichen verschiedene Autoversicherungen im Internet. Hören Sie und kreuzen Sie an. Wer sagt was?

		Ella	Martin
1	Je mehr Angebote ich lese, desto unsicherer werde ich.	☐	☐
2	Je preiswerter, desto besser.	☐	☐
3	Je schneller, umso besser.	☐	☐
4	Je länger ich darüber nachdenke, umso besser gefällt mir die Idee.	☐	☐

Je mehr Angebote ich lese, **desto** besser bin ich informiert.
Je mehr, **desto** besser.

Sie können auch um statt ***desto*** sagen.

b Sehen Sie sich noch einmal die Autos in Übung 3a an. Wie würden Sie Ihr Traumauto beschreiben? Bilden Sie Sätze mit *je ..., desto ....*

*Mein Traumauto soll klein sein: **je** kleiner, **desto** besser.*

Wieso???

Dann finde ich leichter eine Parklücke.

Arbeiten Sie zu dritt. Zwei Personen diskutieren und beschreiben noch einmal ihr Traumauto. Sie haben unterschiedliche Meinungen. Die dritte Person hilft bei der Kommunikation.

Warum??? So ein Auto finde ich überhaupt nicht praktisch.

Ich finde beide Autos sehr praktisch, weil ...

Wie können Sie die Sätze 1 bis 5 beenden? Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

		a	desto leichter findet man einen Parkplatz.
1	Je mehr PS das Auto hat,	b	desto teurer ist die Versicherung.
2	Je schneller du fährst,	c	desto größer ist die Unfallgefahr.
3	Je kleiner das Auto ist,	d	desto mehr Zeit hast du.
4	Je früher du losfährst,	e	desto vorsichtiger sollte man fahren.
5	Je schlechter das Wetter ist,	f	desto höher ist der Benzinverbrauch.
		g	desto eher kommst du an.

Schreiben Sie Sätze mit *je ...., desto* über sich.

1 Je länger ich in Deutschland lebe, ...

2 Je älter ich werde, ...

3 Je schöner das Wetter ist, ...

4 Je .....

5 Bei der Versicherung

Ella und Martin sprechen mit einer Beraterin der Versicherung. Hören Sie Teil 1 des Gesprächs und beantworten Sie die Fragen. 20

1 Wie viel PS hat das Auto von Ella und Martin?

2 Wozu brauchen Ella und Martin das Auto?

3 Wie viele Kilometer werden sie voraussichtlich im Jahr fahren?

4 Wo werden sie das Auto parken?

Ella und Martin haben sich entschieden, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Hören Sie jetzt Teil 2 des Gesprächs. Was ist richtig: a, b oder c? 21

Die Beraterin empfiehlt,

a ☐ eine Teilkaskoversicherung abzuschließen.

b ☐ eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

c ☐ zwei Zusatzversicherungen abzuschließen.

eine Versicherung abschließen, kündigen

sich lohnen
Das lohnt sich (nicht).

Rollenspiel „Bei der Versicherung"

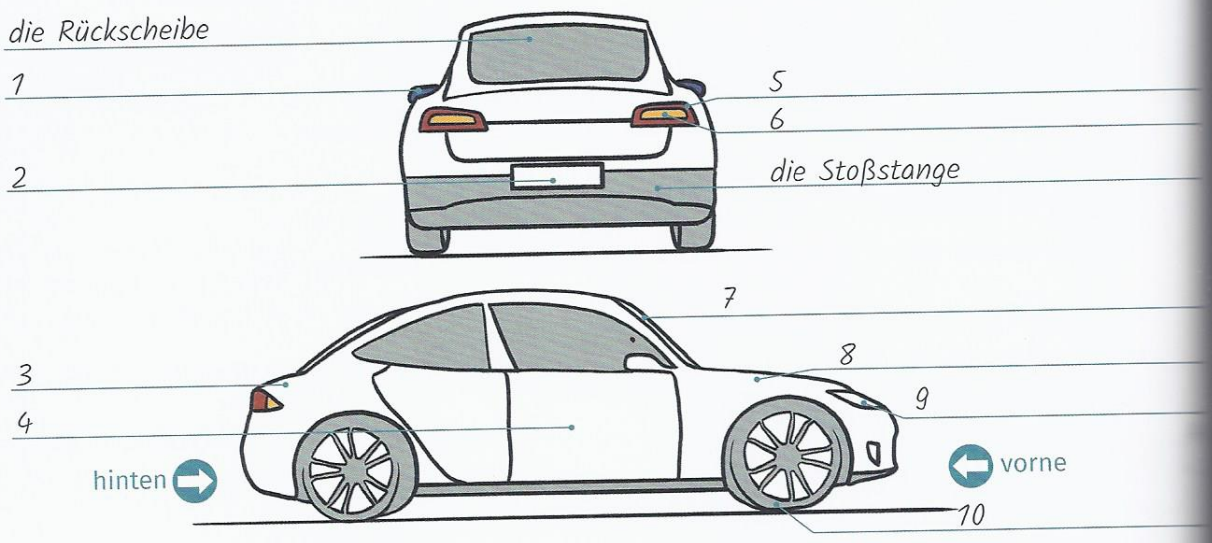
TN A Sie haben Ihr Traumauto gekauft und möchten eine Versicherung dafür abschließen.

TN B Sie sind Versicherungsberaterin/Versicherungsberater. Stellen Sie Fragen wie in Übung 5a. Fragen Sie auch nach der Automarke und dem Modell.

6 Die Stoßstange ist kaputt.

Was ist das? Ergänzen Sie.

der Blinker | der Kofferraum | die Motorhaube | das Nummernschild | das Rad/der Reifen | das Rücklicht | ~~die Rückscheibe~~ | der Scheinwerfer | der Außenspiegel | ~~die Stoßstange~~ | die Tür | die Windschutzscheibe

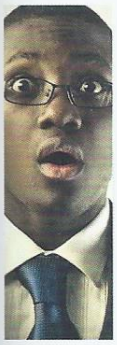


7 So ein Pech!

Lesen Sie die drei Geschichten und erzählen Sie mit Ihren eigenen Worten:
Wann/Wie ist der Unfall passiert? Welchen Schaden haben Nikolas, Sandra und Malik verursacht?

Nikolas:
Am letzten Freitag wollte ich meine Freundin mit einem romantischen Abendessen überraschen. Ich hatte für 19 Uhr einen Tisch bei unserem Lieblingsitaliener reserviert. Normalerweise habe ich freitags früh Feierabend, aber an diesem Tag war ich richtig spät dran. Um kurz vor sieben rannte ich aus dem Büro und zu meinem Auto, das ich auf dem Parkplatz der Firma geparkt hatte. Ich startete den Motor und fuhr mit quietschenden Reifen rückwärts aus der Parklücke, als ich plötzlich ein lautes KRATSCH hörte. Ich hatte wohl nicht aufgepasst und versehentlich das Nachbarauto angefahren. Es hat jetzt einen Kratzer an der hinteren Stoßstange. Kein großer Schaden, aber trotzdem ärgerlich: Das Auto gehört nämlich meinem Chef!

Sandra:
Ich habe vor zwei Wochen eine Freundin besucht, die in einem kleinen Dorf in der Schweiz wohnt. Morgens wollte ich sie überraschen und frische Brötchen vom Bäcker holen. Ich fuhr sehr vorsichtig, denn in der Nacht davor hatte es geschneit und die Straßen waren glatt. Auf einem Hügel begann mein Auto plötzlich zu rutschen. Ich konnte nicht mehr lenken und auch nicht bremsen. Am Ende der Straße krachte ich in ein Auto, das am Straßenrand geparkt war. Der Schaden war ziemlich groß: Beide Türen auf der Fahrerseite waren kaputt und der Außenspiegel auch.



Malik:
Letzten Monat wurde in meiner Stadt ein neuer Golfplatz eröffnet. Ich wollte schon immer Golf spielen und meldete mich zu einem Schnupperkurs an. Nach dem ersten Tag war ich total frustriert, weil ich keinen einzigen Ball getroffen hatte. Am zweiten Tag war ich auch nicht sehr optimistisch. Ich legte den Golfball auf den kleinen Plastikstift, der im Boden steckt, und schwang den Schläger. Der Ball flog und flog. Ich hatte tatsächlich getroffen! Leider dauerte meine Freude darüber nicht lange an. Der Golfball flog auf den Parkplatz und landete mitten auf der Windschutzscheibe eines geparkten Autos. Die Scheibe war natürlich kaputt. Zum Glück habe ich eine Versicherung, aber zum Golfspielen habe ich jetzt keine Lust mehr.

8 Was war passiert?

a Lesen Sie die Texte in Übung 7 noch einmal und ergänzen Sie.

1 Nikolas wollte mit seiner Freundin essen gehen. Davor hatte er einen Tisch .....
2 Die Straßen waren glatt. In der Nacht davor ..... es .....
3 Malik war frustriert, weil er keinen einzigen Ball .....

b Sehen Sie sich die Beispiele an und ergänzen Sie die Sätze.

> Als ich zum Parkplatz kam, war mein Auto nicht mehr da. Jemand hatte es gestohlen.
>
> Als Nikolas nach Hause kam, war seine Freundin nicht da. Sie war ins Kino gegangen.

1 Die Straße war nass. Es *hatte* den ganzen Vormittag *geregnet* (regnen).
2 Warum ist der Unfall passiert? – Der Fahrer ..... Alkohol ..... (trinken).
3 Als ich zum Bahnhof kam, war der Zug weg. Er ..... schon ..... (abfahren).
4 Wir konnten das Auto nicht kaufen. Wir ..... nicht genug Geld ..... (sparen).
5 Als ich nach Hause kam, sah ich, dass jemand ..... (einbrechen).
6 Er musste den Schaden selbst bezahlen. Er ..... vorher keine Versicherung ..... (abschließen).

9 Wie ist das passiert?

a Ella und Martin hatten mit ihrem Auto einen kleinen Unfall. Sehen Sie sich das Foto und die Wörter im Kasten an. Überlegen Sie, was passiert ist, und schreiben Sie die Geschichte auf.

gestern Abend, Supermarkt, eingekauft, Parkplatz, Parklücke, dunkel, Regen, Auto angefahren

b Ella meldet den Schaden bei der Versicherung. Hören Sie und vergleichen Sie Ellas Geschichte mit Ihrer Geschichte. Welche Unterschiede gibt es? 22

versehentlich ≠ absichtlich